

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANTRAG

4-0618/10-KT

für die **ö f f e n t l i c h e** Sitzung

Kreistag

31.05.2010

Einreicher: Fraktionen SPD/Grüne, FDP/BV, DIE LINKE.

Betr.: Antrag der Fraktionen SPD/Grüne, FDP/BV, DIE LINKE. -
Politik mit Augenmaß

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag nimmt die Meinung der CDU-Fraktion zum Thema Vorlage des Entwurfs der Eröffnungsbilanz zur Kenntnis.
2. Der Kreistag ist der Auffassung, dass das noch nicht Vorliegen der Eröffnungsbilanz kein Hinderungsgrund für die Beschlussfassung des Haushalts am 31. Mai 2010 ist.
3. Der Kreistag ist der Auffassung, dass die Gebietskörperschaft unabhängig vom Vorliegen der Eröffnungsbilanz einen beschlossenen Haushalt braucht, um handlungsfähig zu sein.

Sachverhalt:

Die CDU-Kreistagsfraktion hat bereits in den Haushaltsberatungen 2009 erklärt, dass die Vorlage der geprüften Eröffnungsbilanz eine „Conditio sine qua non“ ist und dass ohne Vorliegen der Eröffnungsbilanz der Haushalt weder beschlossen noch genehmigt werden kann. Die Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2009 wurde durch das Ministerium des Innern im Dezember 2009 erteilt. Nunmehr wiederholt die CDU ihre Forderungen, die Haushaltsberatungen so lange auszusetzen und im Kreistag den Haushalt 2010 nicht zu beschließen, ehe die Kreisverwaltung/der Landrat die Eröffnungsbilanz nicht vorgelegt hat.

Die Argumentation der CDU ist durch das Handeln des Ministeriums des Innern widerlegt. Auch andere Gebietskörperschaften haben zum Haushaltsbeschluss bei der Einführung der Doppik es nicht geschafft, geprüfte Eröffnungsbilanzen im ersten oder zweiten Haushaltsjahr vorzulegen. Der Kreistag muss abwägen zwischen fundamentalen Grundsatzpositionen, wie sie die CDU vertritt, und dem Wohlergehen der Gebietskörperschaft. Den Haushalt mit der Begründung der CDU nicht zu beschließen, hieße, alle Investitionen aus dem Kreishaushalt auf Eis zu legen, alle freiwilligen Aufgaben einzufrieren und die Wirtschaft und die freien Träger, die vom Kreishaushalt Zuwendungen zu erhalten haben, unnötig in eine Notsituation zu bringen. Der Kreistag ist der Auffassung, dass die Wirtschafts- und Finanzkrise

ausreichend schwierig ist und man nicht durch politische Rechthaberei noch zusätzliche Probleme schaffen sollte. Der Haushalts- und Finanzausschuss ist von der Kreisverwaltung und dem RPA über die Eckpunkte und den Stand der Eröffnungsbilanz informiert worden. An den Zahlen und Fakten der Eröffnungsbilanz ändert sich durch Warten oder Eile nichts, denn die Eröffnungsbilanz ist nur eine nüchterne Inventur und objektive Bestandsaufnahme der Vermögensverhältnisse des Landkreises Teltow-Fläming zum 01.01.2009 mit Einführung der Doppik.

Der Kreistag nimmt die Meinung der CDU zur Kenntnis.

Luckenwalde, den 31.05.2010

gez. Christoph Schulze
Fraktion SPD/Grüne

gez. Matthias Nerlich, Holger Vogt
Fraktion FDP/Bauernverband

gez. Kornelia Wehlan
Fraktion Die Linke.